

PRESSE-INFORMATION

Cannabis-Legalisierung: Deutliche Mehrheit unterstützt Ampel-Pläne

Hamburg, 08. September 2022. Der Koalitionsvertrag der Bundesregierung sieht die Legalisierung von Cannabis vor. Eine aktuelle Umfrage des Markt- und Meinungsforschungsinstituts Ipsos zeigt nun, dass mehr als die Hälfte der Deutschen diesen Schritt begrüßt. 61 Prozent der Befragten geben an, dass sie eine kontrollierte Abgabe von Cannabis in lizenzierten Geschäften befürworten würden. Nur 39 Prozent halten die Pläne zur Legalisierung von Cannabis für unverantwortlich und lehnen den legalen Verkauf und Konsum grundsätzlich ab.

Die Ampelregierung hatte sich im Koalitionsvertrag darauf verständigt, bis 2025 eine kontrollierte Abgabe von Cannabis an Erwachsene zu Genusszwecken in lizenzierten Geschäften einzuführen.

Jüngere klar für Legalisierung, Ältere gespalten

Obwohl die Deutschen eine Cannabis-Legalisierung über alle Generationen hinweg mehrheitlich befürworten, zeigen sich doch erhebliche Unterschiede zwischen den verschiedenen Altersgruppen. Während sich unter den 18- bis 39-Jährigen zwei Drittel der Befragten (65%) für eine Legalisierung aussprechen, tut dies in der Generation der 60- bis 75-Jährigen nur etwas mehr als die Hälfte (55%). Bei Befragten im mittleren Alter (40 bis 59 Jahre) ist der Anteil der Befürworter des Gesetzesvorhabens mit 62 Prozent zwar deutlich höher als bei den Älteren, aber niedriger im Vergleich zu jüngeren Personen.

Legalisierung anderer Party-Drogen stößt auf Ablehnung

Während also eine Mehrheit der Deutschen einer kontrollierten Abgabe von Cannabis positiv gegenüberstehen würde, wird eine zusätzliche Legalisierung von anderen Party-Drogen wie Kokain oder Amphetaminen von einem Großteil der Bevölkerung (95%) strikt abgelehnt. Allerdings bestehen auch bei dieser Fragestellung klare Unterschiede zwischen den einzelnen Altersgruppen: Unter den jüngeren Befragten bis 39 Jahren würde zumindest jeder Zehnte (11%) eine Entkriminalisierung von Party-Drogen begrüßen. Bei Personen mittleren Alters liegt dieser Anteil nur noch bei 4 Prozent, bei den über 60-Jährigen sogar bei weniger als 1 Prozent.

PRESSE-INFORMATION

Deutliche Mehrheit der Deutschen für Cannabis-Legalisierung

Ipsos

„Der Koalitionsvertrag sieht vor, bis 2025 eine kontrollierte Abgabe von Cannabis an Erwachsene in lizenzierten Geschäften in Deutschland einzuführen. Was ist Ihre Meinung, sollte der Verkauf und Konsum von Cannabis in Deutschland legalisiert werden? Wählen Sie bitte nur eine Option aus.“



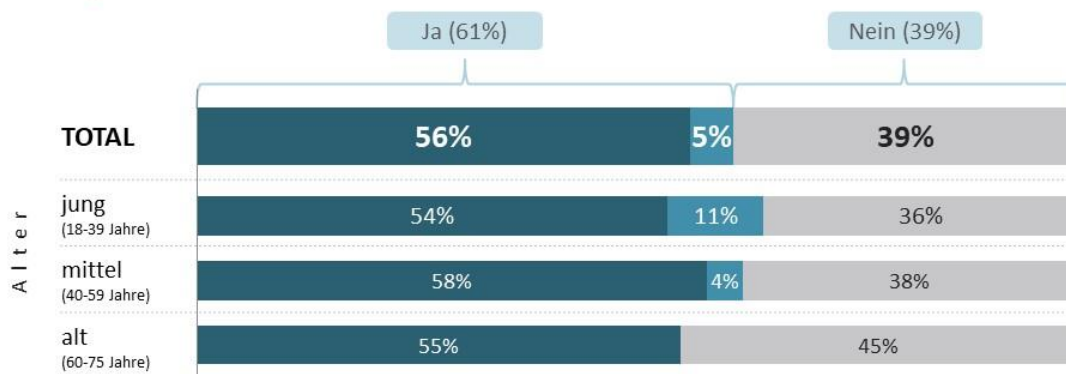
Ja, die Legalisierung von Cannabis in Deutschland ist lange überfällig.



Nein, ich halte die Pläne der Regierung, Cannabis zu legalisieren für unverantwortlich.



Ja, neben Cannabis sollten aber auch Party-Drogen wie Kokain oder Amphetamine legalisiert werden.



Quelle: Quotierte Online-Befragung von 1.000 Wahlberechtigten zwischen 18 und 75 Jahren in Deutschland, repräsentativ gewichtet nach Alter, Geschlecht, Bildung, Region und Wahlverhalten bei Bundestagswahl. Nicht einbezogen: „Weißt nicht“ und „Keine Angabe“ (16%). Feldzeit: 02.-04.09.2022.



Methode

Quotierte Online-Befragung von 1.000 Wahlberechtigten zwischen 18 und 75 Jahren in Deutschland, repräsentativ gewichtet nach Alter, Geschlecht, Bildung, Region und Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl. Die Befragung wurde zwischen dem 02. und 04. September 2022 durchgeführt.

Über Ipsos

Ipsos ist die Nummer 3 weltweit in der Marktforschungsbranche mit mehr als 18.000 Mitarbeitenden und starker Präsenz in 90 Ländern. 1975 in Paris gegründet, wird Ipsos bis heute von Forscher:innen geführt.

In Deutschland sind wir mit ca. 600 Mitarbeitenden an fünf Standorten präsent: Hamburg, Berlin, München, Frankfurt und Nürnberg.

Ipsos GmbH
Sachsenstraße 6
20097 Hamburg

Kontakt:
E-mail:
Phone:

Gudrun Witt,
Manager Communications
gudrun.witt@ipsos.com
+49 40 80096 4179

GAME CHANGERS



PRESSE-INFORMATION

Unsere Expert:innen in Forschung und Analyse verfügen über das breite Know-how von Multi-Spezialist:innen, das tiefe Insights in Handlungen, Meinungen und Motivationen erlaubt und so ein wahres Verständnis von Gesellschaft, Märkten und Menschen vermittelt.

Wir haben die große Bandbreite unserer Lösungsansätze in 18 Service Lines zusammengefasst und unterstützen damit über 5.000 Kunden weltweit.

Ipsos ist seit dem 1. Juli 1999 an der Euronext in Paris notiert. Das Unternehmen ist Teil des SBF 120 und des Mid-60 Index und hat Anspruch auf den Deferred Settlement Service (SRD).

ISIN code FR0000073298, Reuters ISOS.PA, Bloomberg IPS:FP

www.ipsos.de | www.ipsos.com

Pressekontakt

Dr. Johannes Kaiser
Ipsos Politik- und Sozialforschung
johannes.kaiser@ipsos.com
Fon: +49 30 3030645 7250

Auszug aus dem Fragebogen:

Der Koalitionsvertrag sieht vor, bis 2025 eine kontrollierte Abgabe von Cannabis an Erwachsene in lizenzierten Geschäften in Deutschland einzuführen. Was ist Ihre Meinung, sollte der Verkauf und Konsum von Cannabis in Deutschland legalisiert werden? Wählen Sie bitte nur eine Option aus.

- (1) Nein, ich halte die Pläne der Regierung, Cannabis zu legalisieren für unverantwortlich
- (2) Ja, die Legalisierung von Cannabis in Deutschland ist lange überfällig
- (3) Ja, neben Cannabis sollten aber auch Party-Drogen wie Kokain oder Amphetamine legalisiert werden

PRESSE-INFORMATION

(98) Weiß nicht

(99) Keine Angabe

Geben Sie bitte Ihr Geburtsdatum an.

Jahr: _____

Monat: _____